

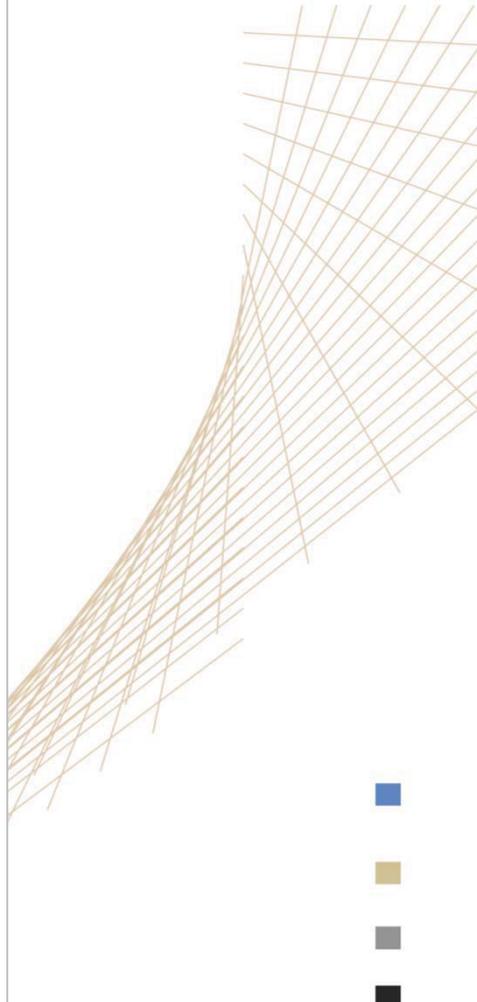
# Stadtentwicklung in St. Georgen – warum?

---

Herausforderungen einer Stadt von morgen



Nachhaltige Stadtentwicklung  
Wertschöpfung aus Potenzialen



## Ihre Ansprechpartner im Prozess

**Dörte Meinerling**  
Freie Architektin und  
Stadtplanerin  
Büro *planbar*<sup>3</sup>

[meinerling@planbar-hoch3.de](mailto:meinerling@planbar-hoch3.de)  
Tel. 0711 / 2734377

**Irina A. Stotz**  
Projektleiterin  
*die* STEG

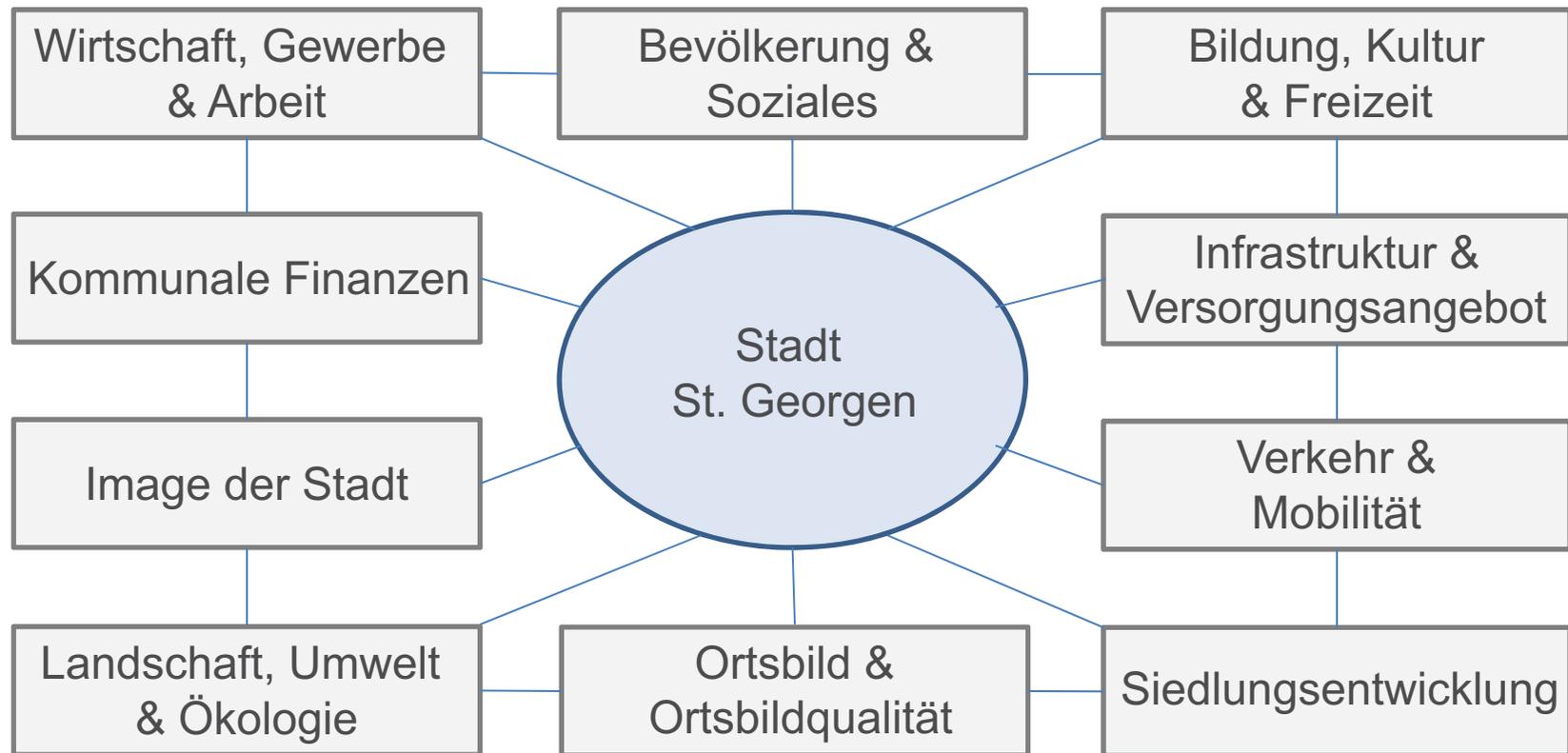
[irina.stotz@steg.de](mailto:irina.stotz@steg.de)  
Tel. 0711 / 21068113



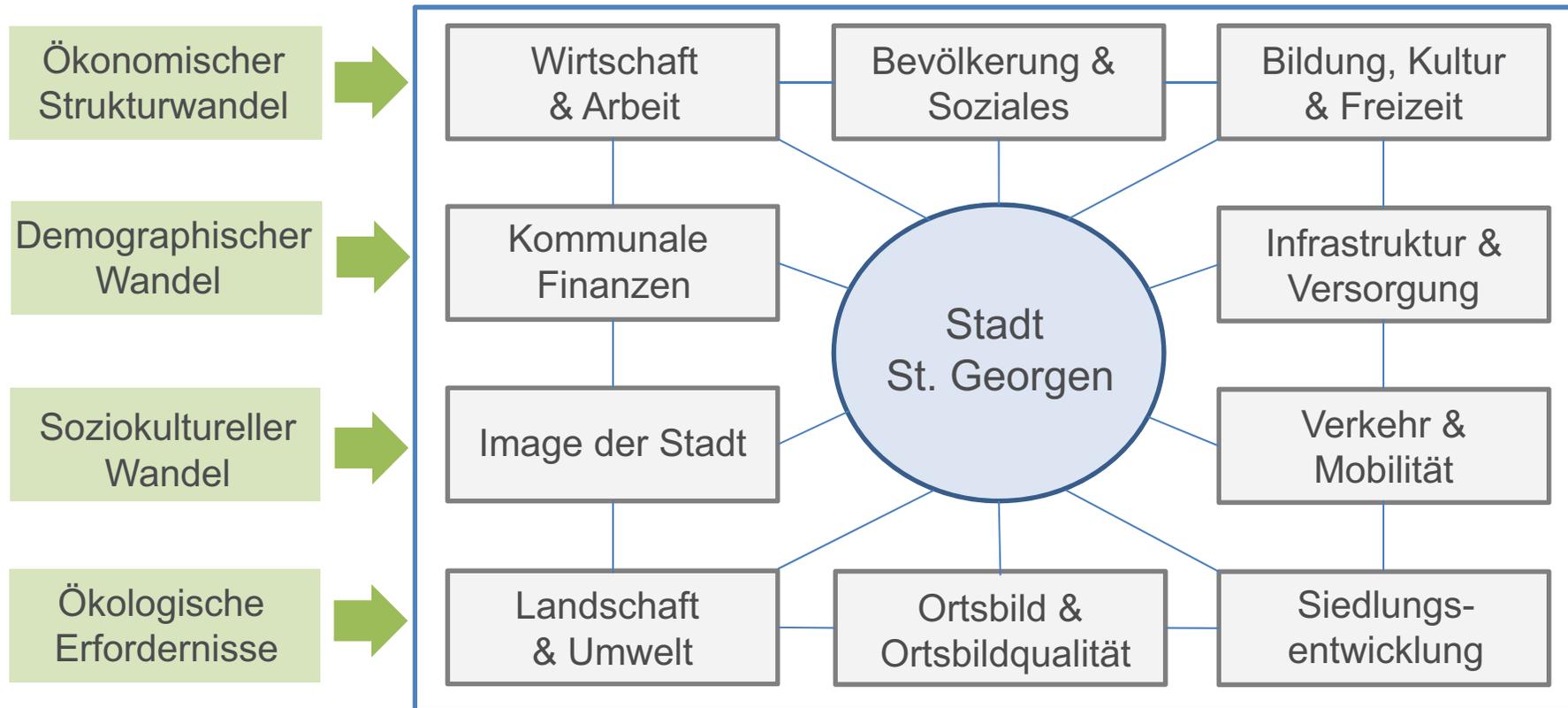
## Was ist Stadt?

- **Bauwerk**  
(Gebäude, Infrastruktur, Straßen, Grünanlagen, etc.)
- **Markt**  
(Arbeitsteilung, Produktivität, Austausch von Gütern und Dienstleistungen, etc.)
- **Gesellschaft**  
(städt. Lebens- und Organisationsformen, Kommunikation, Innovation)
- **Biotop**  
(energetische und materielle Ressourcen)
- **Individuelles Bild**  
(Assoziationen, Gefühle, Vorstellungen, etc.)

## Wie funktioniert Stadt?



## Übergeordnete Rahmenbedingungen



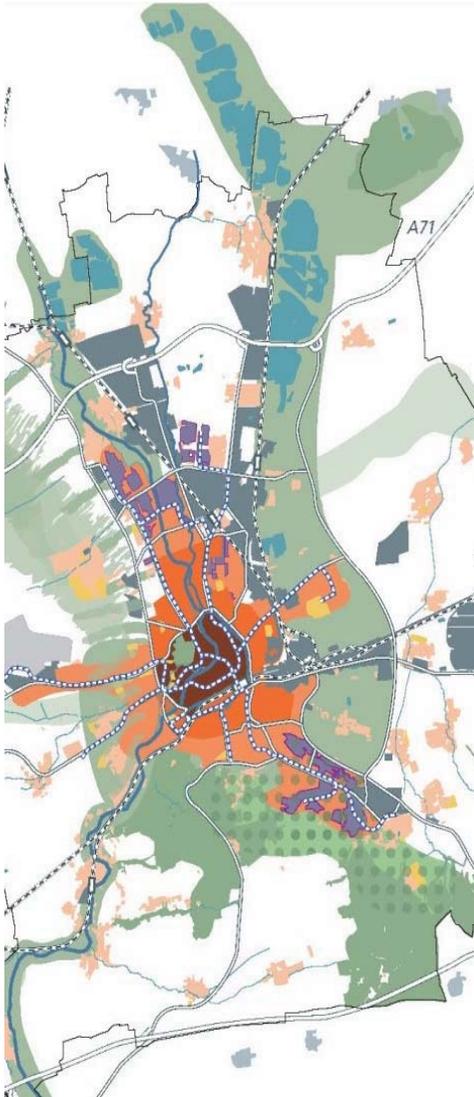
**STÄDTEBAULICHER IDEENWETTBEWERB  
NEUER STADTKERN ST.GEORGEN**



## Anforderungen auf lokaler bzw. regionaler Ebene

- Neue Anforderungen an die Funktionen Wohnen, Arbeiten, Nahversorgung, Freizeit
- Zunehmende Verflechtung der Stadt mit Aktivitäten der Region
- Herausstellen der Besonderheiten der Stadt St. Georgen und der Potenziale seiner Lage
- Aktuell: Erneuerung des Stadtkerns St. Georgen

## Das Stadtentwicklungskonzept



- Konzept für die zukünftige Entwicklung von St. Georgen
- Strategische Entscheidungs- und Handlungsgrundlage
- Fachübergreifendes, integriertes Konzept
- Informelle Planung ohne Genehmigungspflicht
- Kommunalpolitische Selbstbindungsstrategie
- Einbeziehen der Bürger und sämtlicher Akteure
- Weiterentwicklung und Anpassung an zukünftige Erfordernisse

## Mannheim Stadt im Quadrat



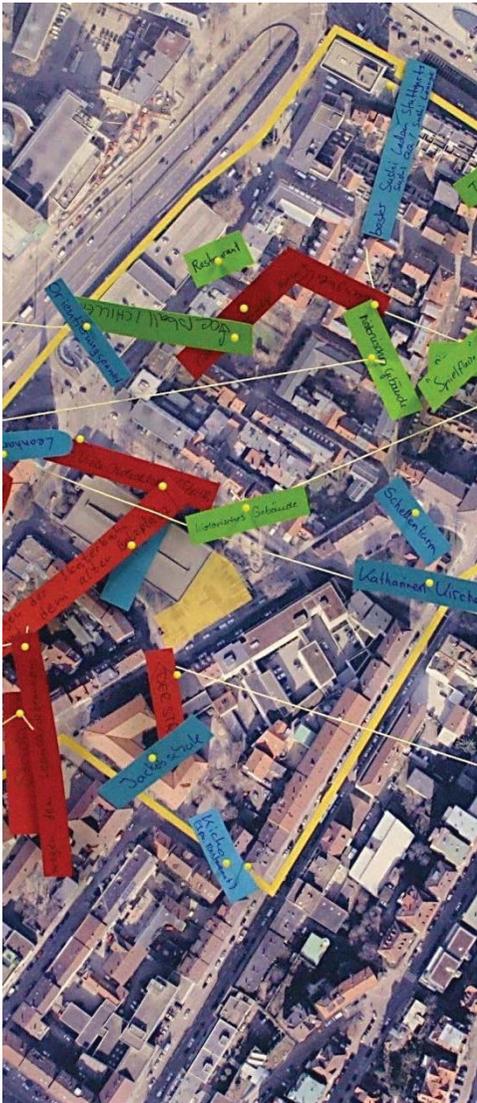
## Ziele

- Entwickeln eines Leitbildes und von Leitzielen
- Priorisierung konkreter Maßnahmen und erster Projekte
- Sicherung und Weiterentwicklung der Wohn-, Lebens- und Standortqualität sowie der Naherholungsqualität
- Erhalt und Ausbau der vielfältigen Stärken, Potenziale und Chancen der Stadt
- Positionierung der Stadt im zunehmenden Wettbewerb zwischen den Kommunen
- Darstellung und Imagebildung nach Innen (Identität) und Außen (Image)

# Vorgehen und Prozess

---

## des Beteiligungsverfahrens



## Stadtentwicklungsprozess

- Bestandsaufnahme
- Bürgerumfrage
- Gemeinderatsklausur
- Bürgerwerkstätten zu ausgewählten Themen
- Entwurf Stadtentwicklungskonzept
- Abstimmungen mit Verwaltung und Gemeinderat
- Beschluss durch Gemeinderat



## Bürgerbeteiligungsprozess

- Slogan für den Entwicklungsprozess
- Bürgerinformationsveranstaltung
- Bürgerumfrage als Briefsendung und online
- Aktuelle Informationen auf der Website
- Bürgerwerkstatt: Übergeordnete Ziele
- Projektwerkstatt: Ideen zu Teilaspekten
- Ergebnispräsentation

Gegenwart  
Zukunft  
allgemein  
detailliert



## Bürgerumfrage

### A. Fragen zur Gesamtstadt St. Georgen

01. Leben Sie gerne in St. Georgen? Bitte zutreffendes ankreuzen.

sehr gerne     gerne     einigermaßen     ungern

02. Wie ist Ihre Meinung zu folgenden Einschätzungen bzw. Äußerungen? Bitte zu

St. Georgen ist ...	trifft zu	trifft eher zu
eine lebendige Stadt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
eine Stadt, die gefällt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
eine Stadt mit Lebensqualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
eine Industriestadt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ein Technologiestandort	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
eine Schulstadt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
eine attraktive Einkaufsstadt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
eine familienfreundliche Stadt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
eine seniorenfreundliche Stadt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
eine multikulturelle Stadt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
eine Musikstadt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
eine Stadt mit guten Zukunftsaussichten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
eine Stadt mit hohem Freizeitwert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

03. Was ist das Besondere für Sie an und in St. Georgen? Bitte zutreffendes ankreuzen. Mehrfachnennungen möglich.

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Naturraum und Landschaft                                     | <input type="checkbox"/> Arbeitsstandort        |
| <input type="checkbox"/> Wohnqualität   | <input type="checkbox"/> Schulen                |
| <input type="checkbox"/> Freizeit-/ Naherholungsqualität                              | <input type="checkbox"/> Musikschule            |
| <input type="checkbox"/> Lebensraum für alle Generationen                             | <input type="checkbox"/> Weiter-/ Ausbildung    |
|   |   |
| <input type="checkbox"/> Lagegunst (z.B. Nähe zu Villingen-Schwenningen, Skigebieten) | <input type="checkbox"/> Versorgungsangebot     |
| <input type="checkbox"/> verkehrsgünstige Lage (Bundesstraße, Autobahn, Bahn)         | <input type="checkbox"/> Fachhandel             |
| <input type="checkbox"/> Tourismus  | <input type="checkbox"/> Kinderbetreuung        |
| <input type="checkbox"/> Stadtgeschichte (z.B. Kloster, Phonoindustrie, Ulfrumacher)  | <input type="checkbox"/> Familienfreundlichkeit |
| <input type="checkbox"/> kulturelles Angebot  | <input type="checkbox"/> Angebot für Kinder     |
|   | <input type="checkbox"/> Angebot für Senioren   |
|   | <input type="checkbox"/> Angebot für Behinderte |
|   | <input type="checkbox"/> Weiteres: _____        |

■ Fragen mit vorgegebenen Antworten zum Ankreuzen (Multiple-Choice)

■ Wenige offene Fragen

■ Versand als Postsendung an alle Bürgerinnen und Bürger über 16 Jahre

■ Online-Fragebogen  
Link unter [www.st-georgen.de](http://www.st-georgen.de)

■ Rückgabe des Fragebogens bis **26. Oktober**

■ Rückgabe an Empfang des Rathauses, per Post oder per Fax



## Wie wird die Bürgerbeteiligung gestaltet sein?

- Informationsaustausch untereinander
- Gemeinsamer Dialog
- Ergebnisorientiertes Arbeiten
- Vorträge im Plenum
- Kleinere Diskussionsrunden
- Arbeitsgruppen zu einzelnen Themenbereichen
- Informelle Gespräche zwischen einzelnen Bürgern



## Welches Ergebnis soll die Bürgerbeteiligung haben?

- Informationen zu verschiedenen Aspekten
  - Empfehlungen für die künftiges Entwicklung
  - Gespräche mit Eigentümern
- 
- Stärken der Identität
  - Herausbilden eines Stadtimages
  - Attraktivere Gestaltung der Ortsmitte
  - Anstoß für die Umsetzung von Maßnahmen

Stadt

Bürger

# Stadtentwicklung St. Georgen

---

Bürgerinformation am 25. September 2015

